

Gaudium (89)

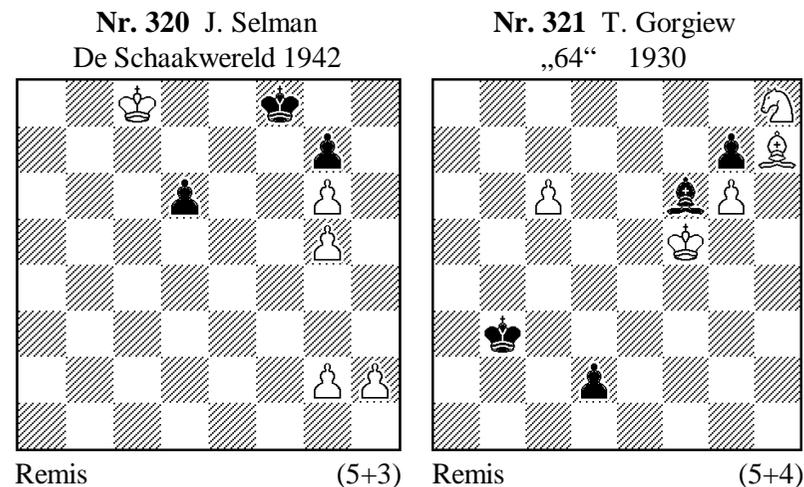
Lösungen der Urdrucke: Nr. 316 [Frank Fiedler, *Gaudium (88)*, *Matt in 4 Zügen*, **Kontrollstellung: Weiß: Kb3; Th4; Lb7; Sb1; Bg3 (5), Schwarz: Kf1; Be3 (2)**] Hier wird eine uralte Aufgabe von Adolf Anderssen weiterentwickelt und „auf 5 verschiedene Mustermatts“ (Autor) getrimmt. **1.Tf4+! Kg1 2.Sc3 Kh2 3.Se2 Kh3 4.Th4#**, **2. .. e2 3.Sxe2+ Kh2 4.Th4#** (kein Mustermatt, da h1 zweifach gedeckt!), **1. .. Ke1 2.Lc8! e2 3.Lg4 Kd1 4.Tf1#** (auch kein Mustermatt, e2 ist geblockt und gedeckt), **2. .. Ke2 3.La6+ Kbel. 4.Tf1#** und **2. .. Kd1 3.Tf1+ Ke2 4.La6#** (1. .. Ke2? 2.La6+ nebst 3.Tf1#). Reichlich Matts, aber der Schlüssel ist doch gewöhnungsbedürftig.

Nr. 317 [Horst Böttger, *Gaudium (88)*, *Matt in 7 Zügen*, **Kontrollstellung: Weiß: Kf1; Tg3; Lh1; Bh2 (4), Schwarz: Kh4; Bg4; Bg5; Bg7; Bh5 (5)**] Ein sympathisches weißes Opferminimal. Die Lösung läuft wie am Schnürchen ab: **1.Le4! g6 2.Lf5! gxf5 3.Kg2 f4 4.Th3+! gxh3+ 5.Kf3 g4+ 6.Kxf4 g3 7.hxg3#**. Idealmatt! Ein Lehrstück!

Nr. 318 [Reinhardt Fiebig, *Gaudium (88)*, *Hilfsmatt in 4 Zügen, 2 Lösungen*, **Kontrollstellung: Weiß: Kh1; Dc1; Bc5 (3), Schwarz: Kh7; Ta1; Tb1; Sg8; Ba2; Bb2; Bg3; Bh3 (8)**] Hier wird ein schwierig zu bearbeitendes Thema dargestellt: Stationäre weiße Dame im Hilfsmatt. **1.Kg6! c6 2.Kf5 c7 3.Ke4 c8D 4.Kd3 D8c4#** und **1.Sf6 c6 2.Sd7 cxd7 3.Kg6 d8D 4.Kh5 Ddg5#**. Sechs schwarze Steine werden benötigt, um die Originaldame an ihren Platz zu binden. Deshalb setzt die neue Dame matt!

Nr. 319 [Gunter Jordan, *Gaudium (88)*, *Hilfsmatt in 5 Zügen*, **Kontrollstellung: Weiß: Kg8; La2; Sd2; Bb3; Bc2 (5), Schwarz: Kg1; Lf5; Ba5; Bb4; Bc3 (5)**] Ein leicht zu lösendes Hilfsmatt, bei dem mir die symmetrische Schlussstellung gefiel. Vielleicht geht es Ihnen ähnlich? **1.a4! bxa4 2.Kf2 Le6 3.Ke3 Lxf5 4.Kd4 Sb3+ 5.Kc4 Le6#**.

In einem kleinen Büchlein mit Schachschüttelreimen (Andreas Thoma, „Wenn mich der Wecker wachschellt, stürz´ ich mich in die Schachwelt“ – sehr empfehlenswert! Zu beziehen über den Herausgeber, Tel. 04551-84848) fand ich ein paar schöne Studien:



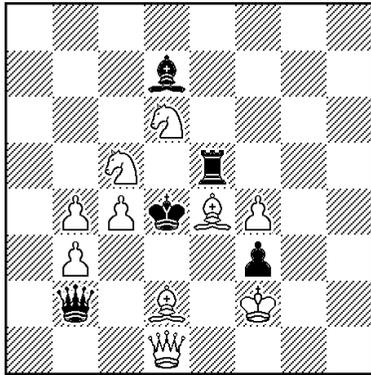
Die Idee der Nr. 320 ist Ihnen mit Sicherheit schon über den Weg gelaufen. Hier handelt es sich um eine sehr frühe Darstellung der Selbststeinsperrung [Kombination Kling; siehe auch z. B. *Gaudium (55)*, Nr. 164 und 165]. Der schwarze Bauer ist nicht aufzuhalten, aber Schwarz rettet sich – für jemand der es nicht kennt – in ein verblüffendes Patt: **1.Kd7! d5 2.Ke6 d4 3.Kf5 d3 4.Kg4 d2 5.Kh5! d1D+ 6.g4 nebst 7.h4 patt!**

Auch Nr. 321 bringt das gleiche Thema. Aber hier gibt es noch ein witziges Vorspiel. Zu früh wäre **1.c7? d1D 2.c8D Df3+ 3.Ke6 Dg4+** und wie gewonnen so zerronnen. Deshalb pfiffig **1.Lg8+ K~ 2.Lb3! Kxb3 3.c7! d1D 4.c8D Df3+ 5.Ke6 Dg4+ 6.Kf7! Dxc8 patt!**

Noch ein Schüttelreim aus o. g. Broschüre: „In Wahrheit sei sein Hobby Bier, vertraute mir einst Bobby hier.“ Ob´s stimmt?

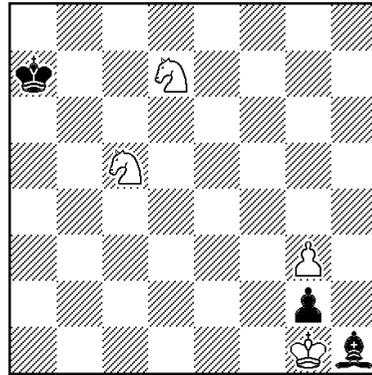
Zu den Originalen. Einen Weihnachtsbaum sandte mir leider niemand zu, deshalb musste ich selber ran, um die Tradition zu wahren. Besten Dank an SB für die Geburtstagswidmung. Das h#3 gilt jeweils für die linke und rechte Bretthälfte. Ein Willkommensgruß an MS!

Nr. 322 Gunter Jordan
Jena, Urdruck



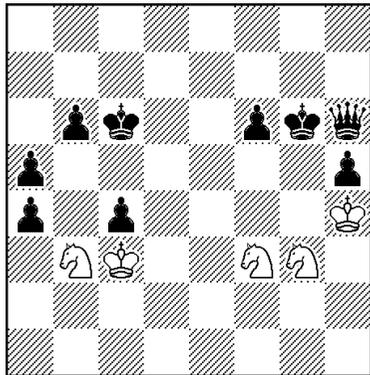
Matt in 2 Zügen (10+5)

Nr. 323 Michael Schlosser
Chemnitz, Urdruck (nach U. Auhagen)



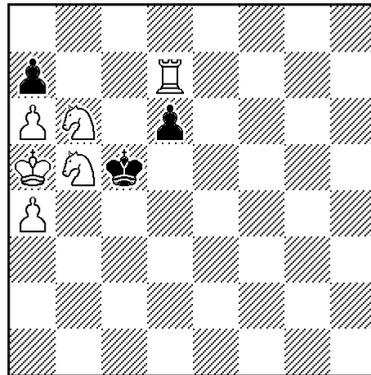
Matt in 8 Zügen (4+3)

Nr. 324 Siegmur Borchardt
Radeberg, Urdruck
G. Jordan gewidmet



jeweils Hilfsmatt in 3 Zügen (5+9)

Nr. 325 Dr. Klaus Funk
Dresden, Urdruck



Selbstmatt in 6 Zügen (6+3)

Die Lösungen der Urdrucke finden Sie im nächsten *Gaudium*.
Frohe Festtage wünscht Gunter Jordan, Jena